

Freiburger Nachrichten

Anzeiger für die westliche Schweiz

Er scheinen wöchentlich dreimal

Preis: Schweiz Fr. 7.00, Ausland Fr. 14.00

Verwaltungsbüro: Rasthof, 38, Freiburg

Reklamenspreise: für den Raum Freiburg bis Seite 1500

Announcementspreise: Baslerhof & Vogler, Freiburg

Kriegslage

Der Gang der Ereignisse... Die Kriegslage... Die Fronten... Die Verluste...

Die Antwort schuldig. Sie wird friedlichen Charakter haben. Dafür bürgt der Umschwung im Unterseebootkrieg...

Es ist also ein Umschwung zum Besseren zu konstatieren.

Die Entfesselung des Weltkrieges

Einen bösen Gegner hat der englische Minister des Auswärtigen, Sir Edward Grey in dem Kirchenhistoriker, Dr. Frederic Cornwallis Conybeare...

Der „Freund in Amerika“ hat denn auch von dieser Erlaubnis ausgiebigen Gebrauch gemacht und das Schreiben des Deforters...

Es sei, so behauptet Conybeare, das Verbrechen von Sir Grey gewesen, Englands Teilnahme an Kriegen zu ermöglichen...

Es habe Grey die deutschen Konzeptionen der englischen Regierung und dem englischen Parlament unterzogen...

Die Antwort, welche Grey in der Parlamentsitzung vom 27. August auf eine dies-

bezügliche Interpellation gegeben habe, seien Wasser dreier Lügen.

Dieses Schriftstück des englischen Gelehrten ist deshalb interessant, weil es in seinen Ausführungen mit dem übereinstimmt...

Herr Dr. Helfferich hat am Schlusse seiner Ausführungen die These aufgestellt: Rußland hat den Weltbrand angezündet...

Professor Conybeare führte seinerseits aus, daß Sir Grey die englischen Minister und das britische Volk hinterlistig geführt habe...

Auf den Schlachtfeldern im Osten

Im preussischen Landtag hat am letzten Donnerstag Frhr. von Zebly festgesetzt: In Ostpreußen sind etwa 2000 Zivilpersonen getötet oder schwer verletzt worden...

Gewisse Zeitungen, welche habel eine bestimmte Absicht haben, melden ohne Unterbruch „Gruellatzen der deutschen Barbaren“...

Zur Wahrung der Neutralität

In seiner Sitzung vom 2. Juli hat der Bundesrat die sogen. Neutralitätsverordnung über die Maßnahmen gegen die Verschlimpfung fremder Völker, Regierungen und Staatsoberhäupter angenommen...

Wer öffentlich in Wort oder Schrift, in Bild oder Darstellung, ein fremdes Volk, dessen Staatsoberhaupt oder dessen Regierung in der öffentlichen Meinung herabwürdigt, oder dem Haß oder der Mißachtung preisgibt...

Wer Drucksachen, Bilder oder andere Darstellungen, die solche Verschimpfungen gegen einen fremden Volk, dessen Staatsoberhaupt oder dessen Regierung enthalten, ausstellt...

Die Strafverfolgung findet nur auf Veranschlagung des Bundesrates statt und die Verteilung erfolgt durch das Bundesstrafgericht...

zur Verteilung speziell bestimmten Wertzeuge einzulegen zu lassen auch dann, wenn eine Strafverfolgung nicht eintritt.

Die gezielte Regelung der Zensur soll, wie wir hören, in einem besonderen Erlaß durchgeführt werden.

Der Völkerkrieg nach den amtlichen Berichten vom 1. Juli

1. In Frankreich und Belgien

Aus der Gegend von Arras melden die Deutschen ein günstiges Fortschreiten der Kämpfe in den Gräben. In der Champagne griffen die Franzosen erfolglos an...

Vom 1. Juli melden die Franzosen heftige Kanonaden in der Gegend von Arras, auf der Aisnefront, ebenso in der Gegend des Höhen von Villy, des Priesterwaldes...

In den Vogesen wurden nach einer Verschlebung unserer Front Langenselbplötzlich zwei feindliche Angriffe gegen uns gemeldet.

Nach einem belgischen Communiqué vom 1. Juli, 11 Uhr 30 abends, tonierte die feindliche Artillerie am 30. Juni das Vorland von Wulpen, Namstapelle, Berynyse, Schewege, Kaerkerle, das südlich von Dirmuiden gelegene Gelände...

2. An der russischen Front

In Polen und Kurland ist die Lage nicht wesentlich verändert. Die Juniquote der Deutschen in diesen Gegenden beträgt: zwei Fahnen, 25,695 Gefangene...

In Galizien nimmt die Schlacht für die verbündeten Zentralmächte auch weiterhin einen günstigen Verlauf. Die Truppen des Generals von Linzungen haben am 30. Juni die russische Stellung östlich des Gnila-Lipa...

Zwischen Bug und Weichsel bringt die Armee Madensens weiter vor. Sie haben im Quellgebiet des Blyrz Zamocz (37 Km. nördlich der österreichischen Grenzstadt Belzer) befestigt...

Als Juniquote der Armeen Linzungen, Madensens und Woyrsch werden von deutscher amtlicher Seite 409 Offiziere, 140,650 Mann, 80 Geschütze, 268 Maschinengewehre gemeldet.

Nach österreichischem Bericht beträgt die Gesamtbeute der unter dem österreichisch-ungarischen Oberkommando im Nordosten kämpfenden verbündeten Truppen (also kommen zu den obigen noch die Dujefer-Armee Pflanzler-Wallin, die Armeen Marwitz, Böhm-Ermolli und die Weichselarmee Erzherzog Ferdinand Josef) im Monat Juni 521 Offiziere, 194,000 Mann mit 93 Geschützen, 364 Maschinengewehren, 78 Munitionswagen und 100 Feldbahnwagen.

3. Österreichisch-italienischer Krieg

Rom südlichen Kriegsschauplatz meldet das österreichische Generalquartier vom 1. d.: Gestern nachmittag wurde der von mehreren feindlichen Infanteriedivisionen erneuerte allgemeine Angriff gegen unsere Stellung am Rande des Plateaus Doborbo überall unter schweren Verlusten der Italiener abgeschlagen...

Die Italiener melden erfolglose feindliche Angriffe am Höhenpaß und am kleinen Val. Am Vorabend des Restitales besetzten die Italiener die die Niederung von Fiksch beherrschende Stellung von Banisti Sjedn.

Der österreichische Thronfolger an der Südfront

Das Wiener Korrespondenz-Bureau meldet: Erzherzog Karl Franz Josef beschäftigte vom 10. bis 30. Juni unsere im Südwesten stehenden Truppen. Die Heise führte ihn zuerst nach Pola, wo er jene Schiffe unserer Kriegsmarine besichtigte...

4. Von den Dardanellen

Im Unterhaus erklärt Asquith, die britischen Verluste der Armeen zu Lande und zu Wasser in den Dardanellen belaufen sich am 21. Mai auf 496 tote, 1134 verwundete und 92 vermiste Offiziere, und auf 6,027 tote, 23,542 verwundete und 6,445 vermiste Soldaten.

5. Aus dem Kaukasus

melden die Russen vom 29. Juni: außer den gewöhnlichen Geschütz- und Gewehrfeuer, brachte eines unserer Motorboote bei Aline einen Schoner mit türkischen Schützen auf.

6. Serbisch-montenegroischer Kriegsschauplatz

Die Blätter melden, daß die Montenegro-Armee Wutschewo besetzt haben und daß ihre Offensiv in Bosnien fortgesetzt werde.

Am 27. Juni morgens früh ist es den Serben gelungen, auf der Insel Micharska, östlich von Schobag, zu landen, und sie zu besetzen. Sie machten 135 Gefangene, darunter 1 Offizier. Die feindlichen Verluste sind bedeutend.

7. Der Seekrieg

Das englische Patenboot „Armenian“ versenkt

Das große englische Patenboot „Armenian“ wurde am Montag den 28. Juni, auf der Höhe der Küste von Cornwall von einem deutschen Unterseeboot versenkt.

Nach einer Savas-Meldung aus New-York werden 20 Mann der Besatzung, welche amerikanischer Herkunft waren vernichtet, worüber große Erregung herrschte. Nach einer Londoner Habas-Meldung hatte die Besatzung aber Zeit, sich zu retten. Die Agentur meldet: Der englische Transportdampfer „Armenian“, der von Newportnews kam, wurde auf der Höhe der Scilly-Inseln durch ein deutsches Unterseeboot angegriffen, das Granaten abgab.

Die Darstellung zu Deutschland

Die Darstellung zu Deutschland... Die Fronten... Die Verluste... Die Kriegslage...

Depeschen

Italien und Belgien.

Italienische Meldung.

(Wolff.) Amtlich. Großes Einmächtiger Angriff auf den westlich von Souchez...

Amtliche Meldungen.

(Havas.) Amtliche Mitteilung. Am 3. Juni nachmittags. Lebhafteste Nacht über auf einer...

Österreichisch-italienischer Krieg.

Italienische amtliche Meldung.

(Havas.) Die Artillerieaktion wird intensiver. Ein feindliches Lager von ungefähr 500 Zelten...

Österreichisch-ungarische amtliche Meldung.

(Havas.) 2. d. (Wolff.) Amtlich. Gestern wiederholte sich der italienische Angriff auf das Plateau von Doherdo...

4. An den Dardanellen.

Türkische amtliche Meldungen.

Konstantinopel, 2. d. (Wolff.) Aus dem Hauptquartier wird vom 1. Juli gemeldet: An der Dardanellenfront ließ der Feind bei Ari Burnu...

Der russischen Front.

Amtliche Meldung.

(Wolff.) Amtlich. Despoten Hauptplatz: Südlich von dem Feinde nach beständigem Aufenthalt entziffen. Dabei...

Italienische Meldung.

(Havas.) Amtlich. Communication aus den Dardanellen. Nach dem durch die englischen Truppen am 28. Juni...

5. Der Seekrieg.

Zustand der Unterseeboote.

Italienische amtliche Meldung.

(Havas.) 2. d. (Stefani.) Mitteilung des Admiralsstabes. Gestern ließ in der oberen Adri...

Admiralsstabes. Gestern ließ in der oberen Adri die französische Flieger-Schiffleutnant Rouillet...

Ein italienisches Segelschiff versenkt.

(Havas.) 2. d. (Havas.) Ein deutsches Unterseeboot hat ohne vorgängige Anzeige das italienische Segelschiff „Sardome“ versenkt...

Zum Untergang des „Armenian“.

(Havas.) 2. d. (Havas.) Der Kapitän des „Armenian“ erklärt, er habe vor dem Unterseeboot, welches das Schiff versenkte wollte, zu entkommen gesucht...

Amerikanische Beschränkung.

(Havas.) 2. d. (Havas.) Dem „Latin“ wird aus London gemeldet: Der Besitzer des „Armenian“, Joffries, erklärt, daß das Schiff niemals von Großbritannien geschickert worden sei...

Schiffszusammenstoß.

(Havas.) 2. d. (Havas.) Das Segelschiff „Italia“ wurde durch den Dampfer „Atlantis“ zum Sinken gebracht...

Unterseeboot-Beute.

(Wolff.) 3. d. (Wolff.) Die Neuter aus Westharlepool meldet, ist der britische Dampfer „Weibury“ (3591 Tonnen) mit einer Budeerladung von Cuba nach Queenstown unterwegs...

Zur Versenkung des Dampfers „Armenian“.

Der am letzten Montag von einem deutschen Unterseeboot versenkt wurde, meldet Wolff aus Berlin, 3. Juli: Der Dampfer trockte eine Stunde lang und hielt erst, als 12 bis 13 Mann tot waren...

König Ludwig von Bayern in Wien.

Wien, 2. d. (Wolff.) Der Kaiser empfing vormittags im Schönbrunnerschloß den Besuch des Königs Ludwig von Bayern. Die gegenseitige Begrüßung war ungemein herzlich und freundschaftlich...

Einrückungstermin für Landsturmpflichtige verschoben.

Wien, 2. d. (Wolff.) Der auf den 17. ds. angelegte Einrückungstermin für die bei der neuerlichen Musterung geeigneten Befundenen österreichischen Landsturmpflichtigen Geburtsjahrgänge 1878—1886 ist auf den 16. August verschoben worden...

Beschränkter Grenzverkehr zwischen Belgien und Holland.

Amsterdamb, 3. d. (Havas.) Der „Telegraaf“ erzählt, die Deutschen, unmutig darüber, daß sich die holländischen Blätter stets Nachrichten aus Belgien verschaffen können, hätten beschloffen, Belgien vollständig von der Welt abzusperren...

6. Im Kaukasus.

Bericht des türkischen Hauptquartiers.

Konstantinopel, 3. d. (Wolff.) An der Kaukasusfront nahmen die Kämpfe in der letzten Gegend an der Grenze für uns einen günstigen Verlauf. Der Feind hat in den letzten Kämpfen, die sich am rechten Flügel entwickelten, mehr als 800 Tote, darunter 7 Offiziere auf dem Schlachtfeld gelassen...

Bericht des russischen Hauptquartiers.

Petersburg, 3. d. Am 30. Juni in der Richtung von Oth noch schwaches Gewehrfeuer. In der Gegend von Kara-Devent haben unsere Truppen noch Kämpfe mit dem Feinde geführt...

macht und der Kanal ist jetzt für den internationalen Transit-Verkehr wieder geöffnet.

Präsident Diaz gestorben.

Paris, 3. d. (Havas.) Der ehemalige Präsident von Mexiko, Porfirio Diaz ist am Freitag in Paris gestorben.

Ein belgischer Flieger abgekörtzt.

Versailles, 3. d. Der belgische Unterleutnant Michel Lagrange unternahm, auf dem Flugplatz von Villacoublay einen Versuch mit einem Flugzeug, das er von Gourmes geholt hatte...

Ein italienischer Flieger verunglückt.

Mailand, 3. d. Gestern Morgen stürzte ein von Turin kommendes Flugzeug auf dem Flugfeld von Lallobo bei der Landung um. Sein Pilot, Hauptmann Bigge, sowie der Fliegercorporal, der ihn begleitete, wurden schwer verletzt...

Opfer der Explosion in Marseille.

Marseille, 3. d. (Havas.) Unter den Trümmern der durch eine Explosion zerstörten Pyrotechnischen Werkstätte wurden 30 Leichen hervorgezogen. Mehrere Verletzte sind in hoffnungslosem Zustande.

Verschiedene Nachrichten.

Die „Indépendance roumaine“ befragt sich über willkürliche Verhaftungen von Rumänen durch die Russen.

Aus der Schweiz.

Einweihung der Leut-Zeuterbadbahn.

Leut, 3. d. Samstag morgen fand die Einweihung der 10,532 Meter langen, elektrischen, teils Adhäsions-, teils Schienenbahn Leut-Zeuterbad statt...

Der freie Samstag-Nachmittag für S. V. S.-Werksstätten.

Romanshorn, 3. d. In der hiesigen Werkstätte der Bundesbahn ist auf Zusehen hin der freie Samstag nachmittag eingeführt worden...

Freiburger Marktbericht.

Es galten auf dem Gemüsemarkt vom Samstag, den 3. Juli: Eier für 60 Sp.; 4-5. Kartoffeln, p. 5-2: 60 Ct. Weizen, p. 5-2: 70-80 Ct. Roggen, p. 5-2: 70-80 Ct. Hafer, p. 5-2: 70-80 Ct. Gerste, p. 5-2: 70-80 Ct. Mais, p. 5-2: 70-80 Ct. Weizen, p. 5-2: 70-80 Ct. Roggen, p. 5-2: 70-80 Ct. Hafer, p. 5-2: 70-80 Ct. Gerste, p. 5-2: 70-80 Ct. Mais, p. 5-2: 70-80 Ct.

Preislisten der Redaktionen.

An Herrn W. K. Ihre interessante und sehr aktuelle Arbeit wird nächstens an die Reihe kommen. Für heute sollte wieder der Raum...

Der Jahrgangsgottesdienst für Herrn Joh. Joseph Hänggeli.

Hündel am nächsten Donnerstag, den 8. Juli, um 8 Uhr morgens, in der Pfarrkirche zu Bödingen statt. Familie Hänggeli. Grenschen, den 30. Juni 1915. R. I. P.

Flieger-König's Kaffee-Gras „Virgo“.

„Virgo“ ist einzig und allein die Nährmittelschale des Kaffeebohnen. Das 1/2 kg Paket zu 95 Ct. ist in allen einschlägigen Geschäften zu beziehen. Man achte auf die Unterschrift von Herrn Flieger-König!

